

*Swiss Life
International
Employee Benefits
Pension Fund*

Geschäftsbericht 2021

Jahresbericht der Geschäftsführung.....	3
Bilanz	4
Betriebsrechnung	6
Anhang zur Jahresrechnung 2021	8
I Grundlagen und Organisation	8
II Aktive Mitglieder und Rentner.....	10
III Art der Umsetzung des Zwecks	10
IV Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	10
V Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	10
VI Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	13
VII Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung.....	13
VIII Auflagen der Aufsichtsbehörde.....	16
IX Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage.....	16
X Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.....	16
Bericht der Revisionsstelle.....	17
Impressum.....	18

Jahresbericht der Geschäftsführung

Der vorliegende Geschäftsbericht und die darin enthaltene Jahresrechnung 2021 wurden vom Stiftungsrat an der Stiftungsratssitzung vom 27. April 2022 genehmigt. Der Stiftungsrat hielt im Berichtsjahr drei ordentliche Sitzungen ab. Diese fanden am 22. Februar 2021, 6. Juli 2021 und 10. November 2021 statt.

Wie bereits in den Vorjahren wurde die Stiftung als sogenannter geschlossener Bestand geführt. Neuanschlüsse sind nicht möglich und bereits angeschlossene Vorsorgewerke werden in unveränderter Form weitergeführt.

Der Bestand wird daher weiterhin kontinuierlich abnehmen.

Für die Geschäftsführerin (Swiss Life AG)

Claudio Grisenti

Bilanz

Bilanz per 31. Dezember

In CHF

	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
AKTIVEN			
LANGFRISTIGES GUTHABEN DER STIFTUNG		36 276	36 334
Guthaben auf Kontokorrenten der Vorsorgewerke		622 442	358 086
TOTAL FORDERUNGEN GEGENÜBER SWISS LIFE		622 442	358 086
Forderung ggü. Versicherungen		–	–
Ausstehende Beiträge		102 553	129 882
TOTAL FORDERUNGEN GEGENÜBER DEN ARBEITGEBERN		102 553	129 882
Transitorische Aktiven		564 632	578 970
TOTAL FORDERUNGEN		1 289 626	1 066 938
TOTAL VERMÖGENSANLAGEN		1 325 902	1 103 272
TOTAL AKTIVEN		1 325 902	1 103 272

Bilanz per 31. Dezember

In CHF

	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
PASSIVEN			
Vorausbezahlte Beiträge		148 141	203 844
Fällige, noch nicht ausbezahlte Leistungen		901 956	614 778
Übrige Verbindlichkeiten		12 845	12 903
TOTAL VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VORSORGEWERKEN		1 062 942	831 525
TOTAL VERBINDLICHKEITEN			
		1 062 942	831 525
Freie Mittel der Vorsorgewerke	VII.6	30 784	41 086
Überschussreserven der Vorsorgewerke	VII.5	202 176	200 661
TOTAL FREIE MITTEL UND RESERVEN DER VORSORGEWERKE		232 960	241 747
STIFTUNGSKAPITAL			
		30 000	30 000
AUFWAND-/ERTRAGSÜBERSCHUSS			
		-	-
TOTAL PASSIVEN			
		1 325 902	1 103 272

Betriebsrechnung

Betriebsrechnung

In CHF

	Anhang	2021	2020
ORDENTLICHE UND ÜBRIGE BEITRÄGE UND EINLAGEN			
Beiträge Arbeitnehmer		254 754	336 389
Beiträge Arbeitgeber		1 717 602	1 947 621
TOTAL BEITRÄGE		1 972 356	2 284 010
Verwendung von Arbeitgeberbeitragsreserven		-	-
Verwendung von Freien Mitteln (Finanzierung Beiträge)		-10 302	-13 739
Verwendung von Überschussreserven (Finanzierung Beiträge)		-1 391	-
Einlagen in Überschussreserven		-	-
Einlage Deckungskapital Rentner		-	222 835
Einlagen in Freie Mittel		-	59 694
TOTAL ORDENTLICHE UND ÜBRIGE BEITRÄGE UND EINLAGEN		1 960 663	2 552 799
EINTRITTSLEISTUNGEN			
Freizügigkeitseinlagen		-	53 820
TOTAL EINTRITTSLEISTUNGEN		-	53 820
TOTAL ZUFLUSS AUS BEITRÄGEN UND EINTRITTSLEISTUNGEN		1 960 663	2 606 619
REGLEMENTARISCHE LEISTUNGEN			
	VII.3		
Altersrenten		-2 042 566	-2 130 791
Hinterlassenenrenten		-387 429	-419 801
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-650 601	-220 912
TOTAL REGLEMENTARISCHE LEISTUNGEN		-3 080 595	-2 771 504
AUSTRITTSLEISTUNGEN			
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-544 828	-3 258 853
Übertrag Überschüsse bei Vertragsauflösung		-3 543	-15 803
Übertrag Freie Mittel bei Vertragsauflösung		-	-222 836
Freizügigkeitsleistungen bei Transfer		-	-
Vorbezüge Wohneigentumsförderung		-	-
TOTAL AUSTRITTSLEISTUNGEN		-548 371	-3 497 492
TOTAL ABFLUSS FÜR LEISTUNGEN UND VORBEZÜGE		-3 628 966	-6 268 996

Betriebsrechnung

In CHF

	Anhang	2021	2020
AUFLÖSUNG UND BILDUNG VON VORSORGEKAPITAL UND BEITRAGSRESERVEN			
Auflösung von Vorsorgekapital und Beitragsreserven		105 370	267 132
Bildung von Vorsorgekapital und Beitragsreserven		-96 583	-74 764
TOTAL BILDUNG VON VORSORGEKAPITAL UND BEITRAGSRESERVEN		8 787	192 369
ERTRAG AUS VERSICHERUNGSLEISTUNGEN			
Versicherungsleistungen		3 625 423	6 030 357
Überschussanteile aus Versicherung	VII.2	96 584	317
TOTAL ERTRAG AUS VERSICHERUNGSLEISTUNGEN		3 722 007	6 030 674
VERSICHERUNGSaufWAND			
	VII.2		
Sparprämien		-1 421 712	-1 698 598
Risikoprämien		-435 570	-460 985
Kostenprämien	VII.4	-115 073	-124 370
Prämienbefreiung von Swiss Life		-	-
PRÄMIE AN SWISS LIFE		-1 972 356	-2 283 952
Einmaleinlagen an Versicherung		-	-276 655
Verwendung Überschussanteile aus Versicherung		-90 134	-
Übrige Freie Mittel		-	-
TOTAL VERSICHERUNGSaufWAND		-2 062 490	-2 560 607
NETTO-ERGEBNIS AUS DEM VERSICHERUNGSTEIL	VII.2	1	59
(Total Zufluss, Abfluss, Bildung/Auflösung, Versicherungsertrag, -aufwand)			
NETTO-ERGEBNIS AUS VERMÖGENSANLAGE			
Zinsertrag auf Forderungen		14 672	10 793
Zinsaufwand auf Forderungen		-14 731	-10 852
TOTAL NETTO-ERGEBNIS AUS VERMÖGENSANLAGE		-59	-59
SONSTIGER ERTRAG	VII.2	58	1 535
SONSTIGER aufWAND	VII.2	-	-1 535
AUFWAND-/ERTRAGSÜBERSCHUSS		-	-

Anhang zur Jahresrechnung 2021

I Grundlagen und Organisation

I.1 Rechtsform und Zweck

Der Swiss Life International Employee Benefits Pension Fund, Ruggell, besteht seit dem Jahr 2008. Er ist aus der Sammelstiftung der Rentenanstalt für die berufliche Personalvorsorge, Vaduz, herausgegangen.

Zweck der Stiftung ist die Durchführung der betrieblichen Altersversorgung im Sinne des Pensionsfondsgesetzes (PFG), insbesondere die Übernahme und Verwaltung von Systemen der betrieblichen Altersversorgung von Unternehmen, Berufsverbänden und sonstigen Trägerunternehmen mit Sitz im EWR und im EFTA-Raum. Die Stiftung bezweckt unter anderem die betriebliche Altersversorgung für im Ausland tätige Arbeitnehmer (Expatriates, d. h. Arbeitnehmer, welche nicht der Sozialversicherungspflicht im Sitzland des Arbeitgebers unterliegen).

I.2 Registrierung

Der Swiss Life International Employee Benefits Pension Fund ist durch öffentliche Urkunde errichtet und am 2. Dezember 2008 im Öffentlichkeitsregister eingetragen worden.

I.3 Angabe der Urkunde und Organisation

Der Swiss Life International Employee Benefits Pension Fund ist durch öffentliche Urkunde vom 1. Januar 2008 in der Rechtsform der Stiftung errichtet worden.

Die Organisation, die Verwaltung und die Kontrolle der Stiftung sind in der Urkunde geregelt. Im Übrigen richten sich diese Belange nach den gesetzlichen Vorschriften des Pensionsfondsgesetzes (PFG), den gestützt auf das PFG erlassenen und vom Stiftungsrat genehmigten Leitlinien sowie den einschlägigen, gesellschaftsrechtlichen Bestimmungen des liechtensteinischen Rechts. Die Aufgaben der Geschäftsleitung sind in einem Pflichtenheft geregelt.

I.4 Führungsorgan/Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat

Danilo Zweifel, Präsident, Swiss Life AG, Zürich
Max Mandioni, Vizepräsident, Swiss Life AG, Zürich
Ivy Klein, Swiss Life AG, Zürich
Adrian Brügger, Swiss Life AG, Zürich

Amtsdauer

1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2022

Zeichnungsberechtigung

Der Präsident und weitere vom Stiftungsrat bezeichnete Mitglieder des Stiftungsrates sind kollektiv je zu zweien zeichnungsberechtigt.

Die Geschäftsführerin, die Swiss Life AG, ist berechtigt, für die Führung der laufenden Geschäfte der Stiftung weitere kollektiv zeichnungsberechtigte Personen zu bezeichnen.

Geschäftsführerin

Swiss Life AG, Zürich, vertreten durch Claudio Grisenti

Sitz der Stiftung

Industriestrasse 56, FL-9491 Ruggell

I.5 Revisionsstelle und Aufsichtsbehörde

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

Aufsichtsbehörde

FMA – Finanzmarktaufsicht Versicherungsunternehmen und Vorsorgeeinrichtungen, Vaduz (Fürstentum Liechtenstein)

I.6 Angeschlossene Arbeitgeber

Per 31. Dezember 2021 waren 31 Anschlussverträge in Kraft (Vorjahr: 32), wobei im Verlaufe des Berichtsjahres 1 Vertrag aufgelöst wurde.

II Aktive Mitglieder und Rentner

	2021	2020
ANZAHL AKTIVE MITGLIEDER UND INVALIDE	143	154
Anzahl Altersrentner	62	63
Anzahl Mitglieder Total	205	217
ANZAHL AKTIVE MITGLIEDER PRO VORSORGEWERK	6.6	6.8

III Art der Umsetzung des Zwecks

Der Anschluss an die Stiftung erfolgt durch Abschluss eines Anschlussvertrages zwischen Arbeitgeber und Stiftung. Darin verpflichtet sich der Arbeitgeber, bestimmte Mitarbeiterkategorien, für welche er Alter, Tod oder Erwerbsunfähigkeit sicherstellen will, planmässig zu versichern. Diese Versicherungen werden durch die Stiftung bei der Swiss Life AG abgeschlossen. Die Finanzierung ist für jedes angeschlossene Vorsorgewerk separat im jeweiligen Vorsorgereglement geregelt. Die Finanzierung des Vorsorgeaufwandes erfolgt grundsätzlich durch die Arbeitgeber und die Arbeitnehmer, wobei der Beitrag des Arbeitgebers mindestens gleich hoch sein muss wie die gesamten Beiträge aller seiner Arbeitnehmer.

IV Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

Die Rechnungslegung der Stiftung wurde nach Swiss GAAP FER 26 erstellt. Die Jahresrechnung vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung. Die Bewertung der Aktiven erfolgt gemäss diesen Vorschriften wie bisher zu den für den Bilanzstichtag zutreffenden aktuellen Werten ohne Einbau von Glättungseffekten. Unter aktuellen Werten werden für alle Aktiven grundsätzlich Marktwerte per Bilanzstichtag verstanden. Die übrigen ausgewiesenen Vermögenswerte, insbesondere die Kontokorrentguthaben der Stiftung bei der Swiss Life AG, werden zum Nominalwert bewertet. Der Detaillierungsgrad der Betriebsrechnung entspricht den Anforderungen von Swiss GAAP FER 26.

Die Jahresrechnung ist in ganzen Franken dargestellt, wobei Rundungen dazu führen können, dass Summen nicht genau aufgehen.

V Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

V.1 Art der Risikodeckung

Die Risiken sind vollständig bei der Swiss Life AG abgedeckt.

V.2 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Bei den ausgewiesenen Forderungen gegenüber der Swiss Life AG handelt es sich grösstenteils um Guthaben auf Kontokorrenten der Vorsorgewerke bei der Swiss Life AG (vorausbezahlte Beiträge, Überschussreserven, freie Mittel), die zum Nominalwert bewertet sind.

V.3 Entwicklung des Deckungskapitals

Das Deckungskapital der von der Stiftung aufgrund der Kollektiv-Lebensversicherungsverträge bei der Swiss Life AG abgeschlossenen Versicherungen wird in der Bilanz der Stiftung nicht ausgewiesen.

In Mio. CHF		
	2021	2020
STAND DECKUNGSKAPITAL AKTIVE AM 01.01.	11.1	13.1
Zunahmen	1.9	3.0
Abnahmen	-1.6	-5.1
STAND DECKUNGSKAPITAL AKTIVE AM 31.12.	11.4	11.1
STAND DECKUNGSKAPITAL RENTNER AM 01.01.	28.0	28.4
Zunahmen	0.4	2.1
Abnahmen	-1.6	-2.6
STAND DECKUNGSKAPITAL RENTNER AM 31.12.	26.8	28.0
STAND DECKUNGSKAPITAL INVALIDE AM 01.01.	-	-
Zunahmen	-	-
Abnahmen	-	-
STAND DECKUNGSKAPITAL INVALIDE AM 31.12.	-	-
STAND DECKUNGSKAPITAL TOTAL AM 01.01.	39.1	41.5
Zunahmen	2.3	5.2
Abnahmen	-3.2	-7.6
STAND DECKUNGSKAPITAL TOTAL AM 31.12.	38.2	39.1

V.4 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Die Risiken Alter, Tod, Invalidität sowie das Anlagerisiko sind vollständig bei der Swiss Life AG abgedeckt. Aufgrund dieser Tatsache wird auf die periodische Erstellung von versicherungstechnischen Gutachten verzichtet, da für jeden einzelnen abgeschlossenen Vertrag der von der Versicherungsaufsicht genehmigte Kollektiv-Lebensversicherungstarif der Swiss Life AG zur Anwendung gelangt.

V.5 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Für den gesamten Bestand gelangt der von der Versicherungsaufsicht genehmigte Kollektiv-Lebensversicherungstarif der Swiss Life AG zur Anwendung. Für die verschiedenen Tarifgenerationen gelangen technische Zinssätze bis 3,5% zur Anwendung. Die Altersguthaben wurden im Jahr 2021 mit 0,125% verzinst.

V.6 Deckungsgrad

Der Deckungsgrad stellt das Verhältnis zwischen dem verfügbaren Vermögen und dem notwendigen Vorsorgekapital dar. Sämtliche Versicherungs- und Anlagerisiken sind jederzeit zu 100% durch die Swiss Life AG gedeckt.

V.7 Ergebnis 2021, Überschuss

Den Vorsorgewerken werden jährlich Überschussanteile aus dem Überschussfonds zugeteilt. Diese werden jeweils zu Beginn des ihrer Entstehung folgenden Versicherungsjahres fällig und werden bis zu ihrer Verwendung verzinslich angesammelt. Den Vorsorgewerken wird der ihnen zustehende Überschussanteil jeweils mitgeteilt.

Ohne anderslautenden Beschluss der Verwaltungskommission wird mit dem Überschussanteil wie folgt verfahren: Der Überschussanteil wird nach einem vorgegebenen Schlüssel auf die einzelnen Versicherten verteilt (Quote). Dieser Schlüssel berücksichtigt die Quelle des Überschussanteils (Ertrag aus dem Sparprozess, Risiko und Kosten) und nimmt die entsprechende Gewichtung vor. Die für die einzelne erwerbstätige Person ermittelte Quote wird ihr an dem auf die Mitteilung folgenden Stichtag als Einlage zugewiesen und zur Erhöhung ihres Altersguthabens verwendet.

VI Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

VI.1 Angaben zu den Vermögensanlagen der Swiss Life AG für das Deckungskapital

Die nachfolgenden Informationen beruhen auf Angaben der Swiss Life AG und sind Gegenstand der Prüfung durch die Revisionsstelle der Swiss Life AG.

Das Deckungskapital ist im Rahmen des Sicherungsfonds durch die Swiss Life AG für den Bestand ausserhalb der beruflichen Vorsorge angelegt. Dieses Deckungskapital ist keine Vermögensanlage der Stiftung. Die Swiss Life AG garantiert die fachgerechte Anlage der Gelder und zudem die Einhaltung der Begrenzungen gemäss den gesetzlichen Vorschriften.

VII Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

VII.1 Erläuterungen zur Bilanz

Zur Bilanz gibt es keine weiteren Erläuterungen.

VII.2 Erläuterungen zur Betriebsrechnung

Die Position Überschussanteile aus Versicherung umfasst die von der Swiss Life AG zugewiesenen Überschüsse aus Versicherungen, welche zum einen den Vorsorgewerken gutgeschrieben und zum anderen in Form von Überschussrenten zugunsten der Destinatäre verwendet werden.

Der Versicherungsaufwand umfasst sämtliche von der Stiftung an die Swiss Life AG erbrachten Prämien und Einmaleinlagen für die abgeschlossenen Versicherungen.

Das Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil ist die Summe der Positionen Total Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen, Total Abfluss für Leistungen und Vorbezüge, Total Bildung von Vorsorgekapital und Beitragsreserven, Total Ertrag aus Versicherungsleistungen und Total Versicherungsaufwand.

Die Position Sonstiger Aufwand umfasst der Stiftung entstandene Kosten sowie Debitorenverluste und ausserperiodische Aufwände.

VII.3 Reglementarische Leistungen

Die reglementarischen Leistungen setzen sich aus folgenden Teilen zusammen:

In CHF		
	2021	2020
ALTERSRENTEN		
Altersrenten	2 042 566	2 130 791
TOTAL ALTERSRENTEN	2 042 566	2 130 791
HINTERLASSENENRENTEN		
Witwen-/Witwerrenten	387 429	419 801
Waisenrenten	-	-
TOTAL HINTERLASSENENRENTEN	387 429	419 801
KAPITALLEISTUNGEN BEI PENSIONIERUNG		
Kapitalleistungen bei regulärer Pensionierung	650 601	220 912
Kapitalleistungen bei vorzeitiger Pensionierung	-	-
TOTAL KAPITALLEISTUNGEN BEI PENSIONIERUNG	650 601	220 912
TOTAL REGLEMENTARISCHE LEISTUNGEN	3 080 595	2 771 504

VII.4 Kosten

Der Swiss Life International Employee Benefits Pension Fund ist zu 100% bei der Swiss Life AG rückversichert. Diese Rückversicherung bezieht sich nicht nur auf die versicherungstechnischen Risiken, sondern beinhaltet auch die Verwaltung. Die Kostenbeiträge der angeschlossenen Vorsorgewerke entsprechen genau den Kostenprämien, die an die Swiss Life AG weitergegeben werden. Ein allfälliger Kostenverlust wird von der Swiss Life AG getragen.

In CHF		
	2021	2020
Kosten für allg. Verwaltungsaufwand	115 073	97 028
Kosten für Marketing und Werbung ¹	-	27 342
TOTAL KOSTEN	115 073	124 370

¹ Diese Position beinhaltet auch die Kosten der Betreuung der Kunden. Dazu zählen wiederkehrende Entschädigungen an Makler und Aussendienst.

Die Position Kostenprämien weist keine Vermögensverwaltungskosten aus. Die Swiss Life AG weist ein Nettoanlageresultat aus.

VII.5 Entwicklung der Überschussreserven

In CHF

	2021	2020
STAND DER ÜBERSCHUSSRESERVEN AM 01.01.	200 660	230 901
Zunahme durch Überschusszuweisung	96 584	317
Zunahme durch Transfer	-	-
Zinsgutschrift	-1	-
TOTAL ZUNAHMEN	96 583	317
Abnahme für Beitragszahlung	-1 391	-
Abnahme zur Bildung Freie Mittel	-	-14 753
Abnahme durch Vertragsauflösung	-3 542	-
Abnahme für Leistungserhöhung	-90 134	-15 803
Abnahme durch Transfer	-	-
TOTAL ABNAHMEN	-95 067	-30 557
STAND DER ÜBERSCHUSSRESERVEN AM 31.12.	202 176	200 660

VII.6 Entwicklung der Freien Mittel

In CHF

	2021	2020
STAND DER FREIEN MITTEL AM 01.01.	41 086	203 214
Zunahme durch Neugeld (Vertragszugänge)	-	-
Zunahme durch Auflösung Überschussreserven	-	14 753
Zunahme durch Einzahlung	-	59 694
Zunahme durch Versicherungsleistung	-	-
Zunahme durch Wertschriftenerfolg	-	-
Zunahme durch Transfer	-	-
Zinsbelastung	-	-
TOTAL ZUNAHMEN	-	74 447
Abnahme für Beitragszahlung	-10 302	-13 739
Abnahme durch Vertragsauflösung	-	-222 836
Abnahme durch Wertschriftenerfolg	-	-
Abnahme für Leistungserhöhung	-	-
Abnahme durch Transfer	-	-
TOTAL ABNAHMEN	-10 302	-236 575
STAND DER FREIEN MITTEL AM 31.12.	30 784	41 086

VIII Auflagen der Aufsichtsbehörde

Es liegen keine Auflagen der Aufsichtsbehörde vor.

IX Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Es liegen keine weiteren Sachverhalte vor, welche nicht unter den vorangegangenen Positionen erwähnt werden können.

X Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse zu verzeichnen, welche die Finanzierung der Vorsorge, die Beurteilung der Jahresrechnung oder die allgemeine Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Pensionsfonds massgeblich beeinflussten.

Zürich, 27. April 2022

Swiss Life International Employee Benefits Pension Fund

Danilo Zweifel
Präsident des Stiftungsrats

Claudio Grisenti
Mitglied der Geschäftsleitung

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat des Swiss Life International Employee Benefits Pension Fund (Collective Foundation) Ruggell, Liechtenstein

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) auf den Seiten 4 bis 17 des Geschäftsberichtes des für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung und den Jahresbericht ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des liechtensteinischen Berufsstandes und Art. 10a WPRG, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung und im Jahresbericht mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz. Ferner entsprechen die Jahresrechnung und der Jahresbericht (sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns) dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten.

Der Jahresbericht steht im Einklang mit der Jahresrechnung und enthält keine wesentlichen fehlerhaften Angaben.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

[to be updated]



Beat Inauen

Liechtensteinischer Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor



Claudio Notter

Zürich, 24. April 2021

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Impressum

Der Swiss Life International Employee Benefits Pension Fund wird nur in deutscher Sprache publiziert. Wiedergabe, auch auszugsweise, nur unter Quellenangabe gestattet. Belegsexemplar erwünscht.

Herausgeberin

Swiss Life AG, Zürich

Produktion

Management Digital Data AG, Lenzburg, Aargau

© Swiss Life, 2022

*Wir unterstützen Menschen dabei,
ein selbstbestimmtes Leben zu führen.*

Swiss Life
General-Guisan-Quai 40
Postfach 2831
CH-8022 Zürich

Tel. +41 43 284 33 11
www.swisslife.com